

MITGLIEDER IM STADTRAT MÜNCHEN

Andre Wächter – Fritz Schmude



ALFA im Münchner Stadtrat · Marienplatz 8 · 80331 München

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Antrag

München, den 19.10.2015

Wohnraum in München statt Blumen zum Selberpflücken

Der Stadtrat möge beschließen:

Auf einem großen Grundstück in guter Lage zwischen dem Mittleren Ring und dem Ostpark (Ottobrunner Straße/Diakon-Kerolt-Weg) können Münchner Bürger Blumen selber pflücken. Ein weiterer Teil dieses Grundstückes wird landwirtschaftlich genutzt.

Die Verwaltung stellt dem Stadtrat (in einer nichtöffentlichen Vorlage) die aktuelle Situation zu der besagten Fläche dar. Darin soll unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

Wann wurden die letzten Gespräche geführt? Wer war an diesen Gesprächen beteiligt? Welches Ergebnis hatten diese Gespräche?

Welche juristischen Möglichkeiten hat die Stadt München um einen Verkauf des Grundstückes und eine Bebauung mit Wohnraum zu beschleunigen?

Begründung:

Der Druck auf den Münchner Wohnungsmarkt wird immer größer. Die divergierende wirtschaftliche Entwicklung in Europa und die Flüchtlingssituation in Deutschland wird diesen Druck in den kommenden Jahren noch deutlich verstärken. Dies verlangt von allen Beteiligten in München (Politik, Immobilienentwickler, Stadtverwaltung, Grundstücksbesitzer) in den nächsten Jahren auch erheblich größerer Anstrengungen und Bereitschaft als in der Vergangenheit, den Neubau von Wohnungen zu forcieren.

Der Bebauungsplanentwurf vom 18.04.2000 sieht für die Grundstücke entlang der Ottobrunner Straße als Art der baulichen Nutzung die Festsetzung Mischgebiet vor, das heißt, Baugebiete die dem Wohnen und nicht störenden Gewerbebetrieben

dienen. Aufgrund der Größe des Grundstückes könnten hier wohl mehrere hundert Wohnungen entstehen. Angeblich ruht wegen „fehlender Mitwirkungsbereitschaft der Grundeigentümer“ das Bebauungsplanverfahren an dieser Stelle seit längerem.

Wohnraum muss Priorität haben; Blumen gehören auf den Balkon oder in den Vorgarten. ALFA respektiert natürlich das Eigentumsrecht, aber die Stadt kann hier unmöglich länger nur abwarten.

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat
Fritz Schmude
Andre Wächter